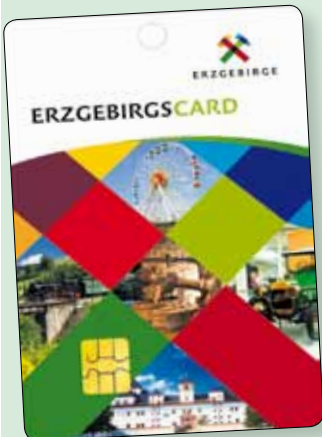


➤ „Schau rein!“ und finde den Traumjob	Seite 2
➤ Auf Erlebnisreise mit der ErzgebirgsCard	Seite 3

ErzgebirgsCard gilt auch in Bus und Bahn

Seit dem 1. Januar 2012 können Touristen, Gäste und Einheimische mit der ErzgebirgsCard noch mehr erleben. Neben vielen Sehenswürdigkeiten und Einrichtungen bieten auch die Busse & Bahnen im VMS-Gebiet „freien Eintritt“. Mehr dazu auf Seite 3.



Die neue ErzgebirgsCard
Foto: TVE

VMS-Serviceteam

Im Jahr 2011 haben die Mitarbeiter des VMS-Serviceteams mehr als 28 000 Telefonate mit Kunden geführt, und etwa 3 100 Briefe und E-Mails beantwortet. Nach der richtigen Verbindung und dem passenden Ticket fragen die Fahrgäste am häufigsten. Seit April 2011 konnten sie im neuen VMS-Kundenbüro in den Marktplatz-Arkaden in Chemnitz schon 6 200 Besucher begrüßen und persönlich Auskünfte geben sowie Fahrscheine verkaufen.

Öffnungszeiten Kundenbüro:

Montag – Freitag:
09:00 – 17:00 Uhr

VMS-Servicenummer:

0371 4000888



Chemnitzer Modell: Wände weichen künftigen Schienen

Querbahnsteiggebäude lässt Hüllen fallen

Auch im Winter gehen die Arbeiten für das Chemnitzer Modell weiter. Das Querbahnsteiggebäude auf dem Hauptbahnhof lässt Stück für Stück die Hüllen fallen. Schon jetzt kann man aus dem Bahnhof durch das Querbahnsteiggebäude in Richtung Bahnhofstraße schauen.

Der sogenannte CubeClub in der Straße der Nationen wurde termingerecht abgetragen, so dass im Frühjahr mit den Arbeiten zum Anbinden der Gleise zwischen Straße der Nationen und Hauptbahnhof begonnen werden kann.

Chemnitzer Modell: Die ModellSchau öffnet ihre Türen

Die ModellSchau auf dem Querbahnsteig des Chemnitzer Hauptbahnhofes lädt seit Dezember 2011 ein, sich vor Ort über das Projekt zu informieren. Zu festen Öffnungszeiten kann man hier vor allem das bauliche Modell anschauen. Im Maßstab 1:250 ist dargestellt, wie künftig der Hauptbahnhof mit den Bahnsteigen und Besonderheiten des Chemnitzer Modells aussehen soll. Die Chemnitzer ModellSchau



Straße der Nationen: Sah es im Herbst 2011 noch so aus, als ob bei der Planung etwas schief gegangen ist, sieht man jetzt, wohin die Gleise weitergeführt werden. Der sogenannte CubeClub (ehemaliger Speisesaal der Post) wurde Stück für Stück abgetragen.

wird sich im Laufe der nächsten Monate noch verändern. Interessante Details werden ergänzt oder Informationen getauscht, um immer wieder Neues präsentieren zu können. Aktuell entstehen die „Guckkästen“, die kleine Geheimnisse verwahren werden... Die nächsten Öffnungszeiten

finden Interessierte im Internet und am Pavillon selbst. Die ModellSchau ist an ausgewählten Tagen geöffnet. Um Fragen beantworten bzw. aufnehmen zu können, aber auch, um die Vollständigkeit der kleinen Ausstellung sicher zu stellen, ist eine Öffnung ohne Aufsicht nicht möglich.

Öffnungszeiten ModellSchau:

27. Januar 2012	14 – 15 Uhr
01. Februar 2012	16 – 17 Uhr
08. Februar 2012	14 – 15 Uhr
15. Februar 2012	14 – 15 Uhr
22. Februar 2012	15 – 17 Uhr
29. Februar 2012	16 – 17 Uhr

(Achtung: aus personellen Gründen kann es kurzfristig zu Änderungen kommen)



Hier im Bild der Durchbruch der Querbahnsteighalle in Richtung Bahnhofstraße/Stadtzentrum.



Im Besucherpavillon kann man sich über den Fortgang des Projektes informieren. Fotos (5): VMS

Zur Woche der offenen Unternehmen kostenlos mit Bus und Bahn fahren

„Schau rein!“ und finde den Traumjob



Schülerbeförderung: Neue Anträge für die Klassen 1, 5 und 11

Der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen ist für die Landkreise Zwickau, Mittelsachsen und den Erzgebirgskreis für die Schülerbeförderung zuständig.

Im aktuellen Schuljahr sind über 40 000 Schüler über diese Schülerbeförderung unterwegs. In diesem Jahr müssen hauptsächlich für die Schüler der künftigen Klassen 1, 5 und 11 Anträge gestellt werden.

Ausnahme:

z. B. bei Änderungen des Wohnortes oder der Schule muss ein neuer Antrag gestellt werden. Die Anträge aus dem vergangenen Schuljahr bleiben bestehen. Es wird einen neuen Bescheid geben, in dem die weitere Nutzung der Schülerbeförderung bestätigt wird. In diesem Bescheid steht, ob der Schüler z. B. eine Schülerverbundkarte erhält oder wie hoch der Elternanteil ist. Wer die Schülerbeförderung nicht mehr nutzen möchte, muss bis 31. Mai 2012 kündigen. Für Schüler, die nach Ablauf des Schuljahres 2011/12 die Schule verlassen werden, zum Beispiel die jetzigen Klassen

- 4 und LRS 3/2 an Grundschulen,
 - 9 an Schulen zur Lernförderung,
 - 10 an Mittelschulen sowie
 - 12 an Gymnasien,
- müssen die Anträge nicht gekündigt werden. Diese Anträge laufen automatisch aus. Wiederholt ein Schüler, so muss er einen neuen Antrag einreichen.

Anträge für das neue Schuljahr finden Sie ab März 2012 unter www.vms.de/schueler.



Foto: pixelio/Hofschläger

„Schau rein! – Die Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ findet vom 12. bis 17. März 2012 zum nunmehr siebten Mal sachsenweit statt.

Unternehmen und Institutionen in ganz Sachsen öffnen in dieser Woche ihre Türen und bieten einen Einblick in ihren Arbeitsalltag. Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 können die Unternehmen selbstständig besuchen und sich vor Ort umfassend und anschaulich über verschiedene Berufe in ihrer Region informieren. Für die Jugendlichen selbst bietet sich im direkten Kontakt mit Ausbildern, Unternehmern und Auszubildenden die Chance, ihre eigenen Vorstellungen zu konkretisieren, vielleicht bisher unbekannt berufliche Wege zu entdecken und sich selbst in verschiedenen Tätigkeiten auszuprobieren. Neben Unternehmen öffnen auch sächsische Hochschulen, Universitäten, Berufsakademien sowie Forschungseinrichtungen ihre Türen und bieten speziell Gymnasiasten die Gelegenheit, sich über akademische Berufe und mögliche Karrierewege zu informieren.

Mit dem „Schau-rein-Ticket“ fahren die Schülerinnen und Schüler in ganz Sachsen kostenfrei mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu den Veranstaltungen ihrer Wahl. Das „Schau-rein-Ticket“ gilt in allen Nahverkehrszügen der zweiten Klasse, in allen Stadt- und Regionalbussen

sowie in Straßenbahnen im jeweiligen Geltungsbereich.

Unter www.schau-rein-sachsen.de kann das Ticket parallel zur Anmeldung für die Unternehmensbesuche bestellt werden. Für jeden Tag, an dem mindestens eine Veranstaltung im Rahmen von „Schau rein!“ besucht wird, kann ein „Schau-rein-Ticket“ gebucht werden. Der Anmeldeschluss für die Ticketbestellung ist Mittwoch, 29. Februar 2012.

Das „Schau-rein-Ticket“ wird aus dem Europäischen Sozialfonds und vom Freistaat Sachsen gefördert sowie von den sächsischen Verkehrsverbänden und Verkehrsunternehmen unterstützt.

Wie komme ich zu meinem „Schau-rein-Ticket“?

www.schau-rein-sachsen.de aufrufen, auf der Startseite „Mehr zur Registrierung und Ticketbestellung für SchülerInnen“ anklicken, Registrieren – Auswählen – Buchen.



Die Ausbildung von Bus- & Bahnfahrern, Mechatronikern, Gleisbauern, Servicekräften oder Bürokauffleuten ist auch für die Verkehrsunternehmen des VMS ein wichtiges Thema. Die Unternehmen bieten Schulabgängern interessante Ausbildungsmöglichkeiten in unserer Region. Informationen bzw. Ansprechpartner zu den Möglichkeiten finden interessierte Jugendliche auf den Internetseiten der Verkehrsunternehmen.

- Chemnitzer Verkehrs-AG
- Regionalverkehr Erzgebirge GmbH
- Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH
- Regionalverkehrsbetriebe Westsachsen
- REGIOBUS Mittelsachsen GmbH

- www.cvag.de
- www.rve.de
- www.nahverkehr-zwickau.de
- www.nahverkehr-zwickau.de
- www.regiobus.com

Neuer Behindertenbeirat unterstützt Arbeit des VMS

Mobil trotz Handicap

Am 1. Dezember 2011 trafen sich erstmals die Mitglieder des neuen Behindertenbeirates des VMS. Die Vertreter von verschiedenen Gruppen von Menschen mit Behinderungen werden künftig auf deren besondere Bedürfnisse hinweisen und sich dafür einsetzen, dass möglichst viele Barrieren bei der Nutzung von Bussen und Bahnen verschwinden.

Und natürlich auch dafür, dass keine neuen entstehen. Gerade bei der Planung und dem Bau des Chemnitzer Modells oder der dafür anzuschaffenden Fahrzeuge ist die Sicht der behinderten Fahrgäste besonders wichtig. In der nächsten Beratung stehen die Anforderungen an die neuen Hybridfahrzeuge für das Chemnitzer Modell im Mittelpunkt.

Fahrgäste mit Behinderung, die Lust haben sich tatkräftig und regelmäßig (ca. 4 – 6 Mal pro Jahr) ehrenamtlich zu engagieren, sind eingeladen, sich für eine Mitarbeit zu bewerben. Die Sitzungen finden in Chemnitz in den Räumen des VMS statt. Die Zufahrt ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Die Sitzungen dauern etwa 2 Stunden.

Schicken Sie bei Interesse eine Bewerbung an:

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH
Behindertenbeirat
Am Rathaus 2
09111 Chemnitz
Bitte teilen Sie uns dabei mit, welcher Art Ihre Behinderung ist.



Ins Gespräch kommen und gemeinsam Lösungen finden: Das ist das wichtigste Ziel der Arbeit des neuen Behindertenbeirates des VMS. Foto: VMS

Einsteigen und Abschalten mit der ErzgebirgsCard unterwegs im Verbundgebiet des VMS

Auf Erlebnisreise mit der ErzgebirgsCard

Seit dem 1. Januar 2012 hat die ErzgebirgsCard einiges mehr zu bieten. 95 Straßenbahnen, 1.000 Busse, 60 Eisenbahnzüge laden ein, auf 9 Straßenbahn-, 364 Bus- und 18 Schienenpersonennahverkehrslinien das Erzgebirge und das übrige VMS-Gebiet zu erkunden und entlang der Strecken rund 100 x freien Eintritt und 30 x attraktive Ermäßigung zu erleben!

Mit dabei beim grenzenlosen Freizeitangebot im deutschen und tschechischen Erzgebirge sind Museen, Burgen und Schlösser, bergbauhistorischen Sachzeugen, Bäder und Thermen, historische Kleinbahnen, Sportangebote und vieles mehr. Die ErzgebirgsCard gilt an 48 Stunden oder 4 frei wählbaren Tagen innerhalb eines Kalenderjahres. Beim Kauf der ErzgebirgsCard erhalten Sie gratis den Freizeitführer Erzgebirge.

Gilt für alle Busse und Bahnen innerhalb des VMS

Das Gebiet des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS) umfasst die kreisfreie Stadt Chemnitz, den Erzgebirgskreis sowie die Landkreise Mittelsachsen und Zwickau.

Mit der ErzgebirgsCard das Besondere erleben: eine Fahrt zu den schönsten Burgen und Schlössern, interessantesten Museen, zu den zahlreichen Sport- und Freizeitmöglichkeiten oder zur Entspannung ins Thermalbad. Beides ist mit der ErzgebirgsCard kostengünstig und bequem möglich. Die Inhaber der ErzgebirgsCard können im Rahmen der Kartenlaufzeit alle Bus- und Straßenbahnlinien sowie Züge des Nahverkehrs im Verbundraum des Verkehrsverbundes Mittelsachsen beliebig oft nut-

zen. Einfach auf der Rückseite Zeit (48-Stunden-Karte) bzw. Datum (4-Tageskarte) der Nutzung eintragen und los geht es. Die Fahrt mit dem Bus und der Bahn ist für die ErzgebirgsCard-Nutzer schon eine Sehenswürdigkeit für sich: Einfach aus dem Fenster schauen und die Schönheiten des Erzgebirges, Mittelsachsens, des Zwickauer Landes oder der Stadt Chemnitz genießen.

Besonders viele Höhepunkte hat die Strecke von Chemnitz über Flöha, Erdmannsdorf, Zschopau, Scharfenstein, Wolkenstein, Thermalbad Wiesbaden, Annaberg-Buchholz bis nach Crazzahl zu bieten. Mit den Zügen der Erzgebirgsbahn (KBS 517) kann man bestens das Zschopautal erkunden

und entlang der Strecke viele weitere ErzgebirgsCard-Angebote nutzen. Vielleicht ist so viel Abwechslung an einem Tag nicht zu schaffen... Aber mit der 4-Tageskarte sind Sie auf einem guten Weg.

Hier die Höhepunkte zwischen Chemnitz & Crazzahl und weiter bis Oberwiesenthal (in Klammern die Ersparnis für einen Erwachsenen):

- Zugfahrt von Chemnitz nach Crazzahl hin und zurück (14,50 €)
- Drahtseilbahn Erdmannsdorf - Augustusburg (3,50 €)
- Besuch von Schloss Augustusburg mit der Motorradausstellung (9,80 €).
- Besuch von Schloss Wildeck mit Aussichtsturm und Ausstellungen, Zschopau (6,00 €)
- Besuch der Märchenburg Scharfenstein (4,50 €)
- Besichtigung von Schloss Wolkenstein (2,00 €)
- Entspannung in der Therme Miriquidi Thermalbad Wiesbaden (8,00 €)
- Annaberg-Buchholz: Manufaktur der Träume (7,00 €)
- Stadtrundgang Annaberg (3,50 €)
- Besuch der St. Annenkirche (2,50 €)
- Rundgang durch das Adam-Ries-Museum (3,00 €)
- Besuch Erzgebirgsmuseum mit Silberbergwerk „Im Gößner“, Annaberg-Buchholz (5,50 €)

Mit der neuen ErzgebirgsCard grenzenloses Freizeitvergnügen erleben. Foto: TVE



- Besuch der Schwimmhalle Atlantis (3,00 €)

Ab Crazzahl geht es dann Richtung Oberwiesenthal mit der Fichtelbergbahn:

- Fahrt mit der Fichtelbergbahn (12,00 €)
- Café König (10 % Ersparnis mit der ErzgebirgsCard)
- Erholung im Schwimmbad/Sauna im PANORAMA Hotel Oberwiesenthal (6,50 €)



Auf der Rückseite der 4 TagesCard werden die Nutzungstage eingetragen. Foto: TVE

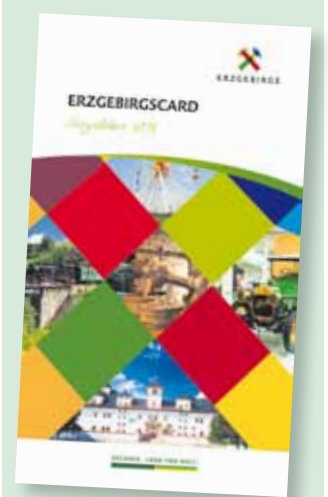
- Fahrt mit der 4er Sesselbahn (6,00 €)
- Schaudestillerie im Rathaus-hotel Kurort Oberwiesenthal (10,00 €)
- Sport- und Freizeitcenter am Fichtelberg (ab 12,00 €, z.B. Tennis)
- Erholung im Schwimmbad/Sauna im AHORN Hotel am Fichtelberg (12,00 €)



Auf der Rückseite der 48-StundenCard einfach den Start eintragen Foto: TVE

Nicht nur entlang der KBS 517 gibt es viel zu entdecken, auch andere Strecken haben viel zu bieten. Hier eine Auswahl:

- Besichtigung Schloss und Park Lichtenwalde (9,00 €)
- Stadtführung Zwickau (3,50 €)
- Besuch des August Horch Museums Zwickau (5,00 €)
- Entspannen und Wohlfühlen im historischen Johannisbad Zwickau (9,00 €)
- Besichtigung von Schloss Schwarzenberg (3,00 €)
- Stadtführung durch die historische Altstadt (3,00 €)
- Besuch des Eisenbahnmuseums Schwarzenberg (3,00 €)
- Rundgang durch das Stadtmuseum Aue (1,50 €)
- Badegärten Eibenstock (11,00 €)



Der neue Freizeitführer für die ErzgebirgsCard 2012. Foto: TVE

Sonderbahnen sind Sehenswürdigkeiten

Die Drahtseilbahn Erdmannsdorf-Augustusburg sowie die Fichtelbergbahn bieten mit der ErzgebirgsCard jeweils 1 x freie Fahrt hin & zurück bzw. hoch & runter.



Kartenvarianten und Preise für die ErzgebirgsCard

48-Stunden-Karte gültig für 48 Stunden ab erster Nutzung:
 Erwachsene 24,- €
 Kinder (6 - 14 Jahre) 16,- €
 4-Tageskarte gültig an 4 frei wählbaren Tagen innerhalb eines Kalenderjahres:
 Erwachsene 35,- €
 Kinder (6 - 14 Jahre) 21,- €
 Kinder unter 6 Jahren erhalten beim Kauf einer Erwachsenenkarte die ZwergenCard kostenlos.
 Das Ticket erhalten Sie auch im Kundenbüro des VMS.



Die ErzgebirgsCard für Entdecker von 6 bis 14 Jahren. Foto: TVE



Die ZwergenCard für kleine Abenteuer. Foto: TVE

Servicetelefon
 Montag – Freitag
 von 7 bis 18 Uhr
0371 4000888
www.vms.de

mobil unterwegs



Gemeinsam mobil

Winterferien-Tipps für Groß und Klein

Mit Schülerverbundkarte auf große Tour

Wenn am 13. Februar 2012 die Winterferien los gehen, ist es Zeit, die Schülerverbundkarte einmal richtig auszunutzen. Das Ticket gilt im gesamten Verbundgebiet. Die richtigen Verbindungen findet Ihr unter www.vms.de

Augustusburger Freizeit-zentrum „Rost’s Wiesen“

In der Wintersaison ist durch maschinelle Beschneigung das Skifahren, Snowboarden und Rodeln fast durchgängig von Dezember bis März möglich. Gegen Vorlage eines gültigen VMS-Fahrscheins erhalten Sie im Augustusburger Freizeit-zentrum „Rost’s Wiesen“ eine Freifahrt auf der Sommerrodelbahn beim Kauf eines 10-Fahrten-Tickets.

Ausgewählte Verkehrsverbindungen:

- Zug 517**
- H** Erdmannsdorf-Augustusburg
- Sonderlinie**
Drahtseilbahn Augustusburg, Bergstation (Achtung – es gilt ein Sondertarif)
- BUS 705**
- H** Augustusburg, Zum Schlossberg



Mit der Schülerverbundkarte in die Ferien starten.

Museum Olbernhau und Museum Saigerhütte

Das Museum Olbernhau befindet sich am Markt in Olbernhau und beherbergt viele Exponate

aus der 1902 gegründeten Altertümersammlung. Das Museum Saigerhütte Olbernhau liegt ganz im Osten der Stadt, nahe der tschechischen Grenze und zeigt sich als bauliches und technisches Zeugnis des Hüttenwesens der Buntmetallurgie der letzten Jahrhunderte. Gegen Vorlage eines gültigen VMS-Fahrscheins erhalten Sie im Museum Olbernhau und in der Saigerhütte den Eintritt zum ermäßigten Preis.

Ausgewählte Verkehrsverbindungen Museum:

- Zug 519**
- H** Olbernhau, Bahnhof
- BUS 207, 452, 453, 458, 471, 497**
- H** Olbernhau, Busbahnhof

Ausgewählte Verkehrsverbindungen Saigerhütte:

- Zug 519**
- H** Olbernhau-Grünthal
- BUS 452, 453, 471, 497**
- H** Olbernhau-Grünthal, Bahnhof



Mit dem Bus auf die Piste

Ski- & Wanderbus Osterzgebirge

Der Ski- und Wanderbus wird vom 28.01.2012 bis 26.02.2012 die Kammregion zwischen Zinnwald - Altenberg - Rehefeld - Neuhermsdorf - Holzhau - Rechenberg stärker verbinden und Touristen und Einwohnern die Möglichkeit bieten, die touristischen Angebote der Region besser in Anspruch zu nehmen. Der Bus fährt täglich viermal zwischen Zinnwald und Rechenberg – Bienenmühle hin und zurück. Es gelten die Tarife des VMS (in der Tarifzone 35) sowie des VVO (in der Tarifzone 63).

Fahrplan:

ab Bienenmühle, Bahnhof:
9:38, 11:38, 13:38, 15:38 Uhr
ab Zinnwald, Lugsteinhof:
9:55, 11:55, 13:55, 15:55 Uhr

Einzelfahrt

(Gültigkeit max. 1,5 h)
Erwachsene 3,80 Euro
VVO (TZ 63)/VMS (TZ 35)
Kind 2,60 Euro
VVO (TZ 63)/VMS (TZ 35)

Tagesticket

Erwachsene 8,80 Euro
VVO (TZ 63)/VMS (TZ 35)
Kind 6,50 Euro
VVO (TZ 63)/VMS (TZ 35)

Liebe Leser! Gewinnen Sie mit dem VMS

Wir verlosen 3 x 1 48-Stundenkarten der Erzgebirgs-Card.

Einfach folgende Preisfrage richtig beantworten:

Für wie viele Fahrten mit Bus & Bahn (ohne Sonderlinien) kann man die ErzgebirgsCard seit 1. Januar 2012 an den Geltungstagen nutzen?

- A: Fahrten innerhalb von 3 Stunden**
- B: beliebige viele Fahrten**

C: 1 Hin- und Rückfahrt zu einer Sehenswürdigkeit

Die Lösung, Ihre Adresse und Telefonnummer auf eine Postkarte schreiben und diese bis zum 2. März 2012 einschicken an:

VMS GmbH,
Am Rathaus 2,
09111 Chemnitz.

Viel Glück!

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Gewinner aus Ausgabe 51

(3 hochwertige Aktentaschen aus Leder): Gerhardt Kramer, Chemnitz; Marianne Weigel, Halsbrücke; Ursula Ungethüm, Schönheide

Herzlichen Glückwunsch.

Impressum

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH,
Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz

